



Emma Johanna Kleinvogel

Die Ausnahmen vom Geschäftsgeheimnisschutz

Beiträge zum Informationsrecht, Band 45

338 Seiten, 2024

ISBN 978-3-428-19191-8, € 99,90*

Alle Informationen zum Titel: www.duncker-humblot.de/9783428191918

Geschäftsgeheimnisse, die weder unter das Patent- noch das Urheberrecht fallen, sind schwer fassbar und gewinnen in der heutigen Gesellschaft zunehmend an Bedeutung. § 5 GeschGehG sieht insgesamt vier Ausnahmen von den Verboten des § 4 vor. Die Ausnahmen weisen allesamt Konkretisierungsbedarf auf. Diese Konkretisierung setzt sich die vorliegende Untersuchung zum Ziel. Es gilt dabei ein System zu entwickeln, das sowohl den Gerichten als auch den potenziellen Nutzern des § 5 als juristische Laien mehr Sicherheit an die Hand gibt, um die mit einer rechtswidrigen Handlung einhergehenden Risiken zu minimieren. Besonders großen Forschungsbedarf weisen hier die Teilschranke zur Ausübung der freien Meinungsäußerung aus § 5 Nr. 1, das sonstige Fehlverhalten aus § 5 Nr. 2 als auch die Ausnahme zu Gunsten sonstiger legitimer Interessen auf, deren Schutzzumfang und Entwicklungspotential die Untersuchung herausarbeitet.

Inhalt

Einführung

Teil 1: Der Geschäftsgeheimnisschutz im Kontext

Überblick über den Geschäftsgeheimnisschutz und seine Ausnahmen — Verfassungsrechtlicher Kontext — Methodischer Kontext

Teil 2: Die Tatbestände des § 5 im Einzelnen

Reichweite von § 5 Nr. 2 — Reichweite von § 5 Nr. 1 — Reichweite von § 5 Nr. 3 — Reichweite von Art. 5 lit. d GeschGeh-RL

Teil 3: Einordnung des § 5 in das Rechtssystem

Überlagerung mit anderen Rechtsgebieten — Disponibilität der Ausnahmen

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in Thesen

Literaturverzeichnis

Stichwortverzeichnis